

Über Medienkompetenz wird viel geredet. Eine Plattform hilft zu verstehen, warum sie wichtig ist ...

Im Internet gibt es nicht nur verlässliche Nachrichten, sondern auch falsche oder irreführende Meldungen. Und es gibt Personen, die gezielt Lügen in Sozialen Medien verbreiten. Für den Umgang damit braucht man bestimmte Fähigkeiten. Sogenannte Medienkompetenz. Hierfür wurde Newstest entwickelt.

Der Newstest wurde im Rahmen eines Forschungsprojekts der *Stiftung Neue Verantwortung* mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Bundeszentrale für politische Bildung, der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und der Landesanstalt für Medien NRW entwickelt. Der Test wird aktuell von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und der Landesanstalt für Medien NRW weiterentwickelt.

Seit seiner Veröffentlichung im Jahr 2021 verzeichnet der „Newstest“ hohe Nutzungszahlen: Bereits 2,5 Mio. Mal wurde die Website www.der-newstest.de bisher aufgerufen. Gute Gründe um den Newstest ab Mai 2023 weiter zu entwickeln.

Der Fahrplan im Überblick:

- **Einblick:** Nutzerinnen und Nutzer aller Generationen testen mit Hilfe der Web-App „Newstest“, wie nachrichtenskompetent sie sind und wie sicher sie Informationen bewerten und einordnen können. Seit Start des Tests wurde die Website bereits 2,5 Mio. Mal aufgerufen.
- **Ausblick:** Aufgrund des großen Interesses wird der Nachrichtenkompetenz-Test ab Mai 2023 weiterentwickelt.
- **Weitblick:** Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und Landesanstalt für Medien NRW aktualisieren die Testfragen und entwickeln weitere Testvarianten sowie Lehr- und Lernmaterialien für die (außer-) schulische Bildungsarbeit sowie für Selbstlernerinnen und -lerner.

Über die App „Der Newstest“

Um herauszufinden, wie es um die digitale Informations- und Nachrichtenkompetenz der deutschen Bevölkerung steht, hat die *Stiftung Neue Verantwortung* (SNV) im Rahmen der Studie „Quelle Internet? Digitale Nachrichten- und Informationskompetenz der deutschen Bevölkerung im Test“ einen

Nachrichtenkompetenz-Test entwickelt. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und die Landesmedienanstalten aus Nordrhein-Westfalen und Berlin-Brandenburg unterstützten das Projekt. Der „Newstest“ analysiert, wie sich Nutzerinnen und Nutzer in digitalen Mediumgebungen zurechtfinden, wie sie die Qualität von Nachrichten und Inhalten beurteilen und Informationen prüfen können und was sie über die Funktionsweise digitaler Öffentlichkeiten wissen. Seit Frühjahr 2021 ermöglicht „Newstest“ interessierten Bürgerinnen und Bürgern mit wenigen Klicks mehr über ihre Nachrichten- und Informationskompetenzen zu erfahren.

Dr. Eva Flecken, Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg: *„Der ‚Newstest‘ funktioniert, weil er Spaß macht und die Nutzerinnen und Nutzer da abholt, wo sie mit ihren Smartphones ohnehin schon sind. Nun entwickeln wir niedrigschwellige Informations- und Lernangebote, um Nutzerinnen und Nutzer mit ihren Testergebnissen in der Hand weitere Anknüpfungspunkte zu bieten. Jede Person soll ihre eigene Nachrichtenkompetenz problemlos selbstbestimmt verbessern können.“*

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb: *„Die Fähigkeit, irreführende Inhalte zu erkennen, sie auf ihren Wahrheitsgehalt hin zu prüfen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen, stellt eine wichtige Voraussetzung für demokratische Öffentlichkeiten dar. Die umfangreichen Zugriffszahlen sowie der Einsatz des Newstests in der politischen Bildungsarbeit, verdeutlichen die Relevanz des Themas und zeigen die hohe Akzeptanz der Anwendung. Dieses Potential möchten wir noch zielgerichteter für vielfältige Altersgruppen weiterentwickeln und nachhaltig verfügbar machen. Denn die Ausbildung von Informations- und Nachrichtenkompetenz gehört – von der Schule bis zur Erwachsenenbildung – zum unverzichtbaren Schlüsselement, um sich im digitalen Zeitalter zu orientieren und gesellschaftlich sowie politisch zu partizipieren.“*

Dr. Tobias Schmid, Direktor der Landesanstalt für Medien NRW: *„80 Millionen Bundestrainerinnen und ESC-Gewinner halten sich ganz bestimmt auch für nachrichtenkompetent. Ganz manchmal stimmen Selbstwahrnehmung und Realität jedoch nicht überein und genau dort setzt der Newstest an – mit einem ganz einfachen Test-Prinzip und bei einem extrem wichtigen Thema. In einer Demokratie ist es essenziell, dass sich Menschen informieren und eine unabhängige Meinung bilden können. Um nicht Falschinformationen oder bewusster Irreführung aufzusitzen, weist der Test auf ganz simple Kennzeichen hin und hilft sehr praktisch weiter. Mich freut besonders, dass auch Radio, Podcast und Video-Inhalte mit*

eingebunden werden und der Test dadurch noch umfangreicher und vielfältiger wird.“

Weitere Informationen

[Über den Newstest – Digitale Informations- und Nachrichtenkompetenz](#)

[Über die Studie „Quelle Internet? – Digitale Nachrichten- und Informationskompetenzen der deutschen Bevölkerung im Test“](#)

